

Presse-Information

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Börsenverein des
Deutschen Buchhandels e.V.

Braubachstraße 16
60311 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 1306-292
Telefax: +49 69 1306-17292
E-Mail: presse@boev.de
www.boersenverein.de

Deutscher Buchpreis 2020: Jury nominiert 20 Romane

*Longlist veröffentlicht / 206 Titel waren in der Auswahl / Shortlist wird am 15. September bekanntgegeben / Blogger*innen-Rezensionen unter www.deutscher-buchpreis-blog.de*

Die Jury des Deutschen Buchpreises 2020 hat 20 Romane für die Auszeichnung ausgewählt. Seit Ausschreibungsbeginn haben die sieben Jurymitglieder 206 Titel gesichtet, die zwischen Oktober 2019 und dem 15. September 2020 (Bekanntgabe der Shortlist) erschienen sind oder noch erscheinen.

Jurysprecherin Hanna Engelmeier, Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI) und Autorin:

„Im Gegensatz zur Lektüre der Nachrichten der vergangenen Monate bot die Beschäftigung mit den über 200 eingereichten Titeln vielfältige Lichtblicke. Der Jury eröffnete sich ein Panorama von überwiegend realistisch angelegten Romanen. Besonders viele Romane nutzen das (auto)biographische Erzählen, stark vertreten sind zudem Titel, die sich mit historischen Themen auseinandersetzen. Die Longlist spiegelt diese Schwerpunkte wider, greift aber zusätzlich Romane auf, die sich jüngeren identitätspolitischen Debatten widmen. Es freut uns, dass auch Bücher vertreten sind, die die Form des Romans aufbrechen und mit ihr experimentieren. Die Longlist repräsentiert so nicht nur eine Vielfalt von Themen, sondern auch die Vielfalt poetischer Ausdrucksformen dieser Saison.“

Die nominierten Romane (in alphabetischer Reihenfolge):

- Helena Adler, **Die Infantin trägt den Scheitel links** (Jung und Jung, Februar 2020)
- Birgit Birnbacher, **Ich an meiner Seite** (Paul Zsolnay, März 2020)
- Bov Bjerg, **Serpentinen** (Claassen, Januar 2020)
- Arno Camenisch, **Goldene Jahre** (Engeler, Mai 2020)
- Roman Ehrlich, **Malé** (S. Fischer, September 2020)
- Dorothee Elmiger, **Aus der Zuckerfabrik** (Carl Hanser, August 2020)

- Valerie Fritsch, **Herzklappen von Johnson & Johnson** (Suhrkamp, Februar 2020)
- Thomas Hettche, **Herzfaden** (Kiepenheuer & Witsch, September 2020)
- Charles Lewinsky, **Der Halbbart** (Diogenes, August 2020)
- Deniz Ohde, **Streulicht** (Suhrkamp, August 2020)
- Leif Randt, **Allegro Pastell** (Kiepenheuer & Witsch, März 2020)
- Stephan Roiss, **Triceratops** (Kremayr & Scheriau, August 2020)
- Robert Seethaler, **Der letzte Satz** (Hanser Berlin, August 2020)
- Eva Sichelschmidt, **Bis wieder einer weint** (Rowohlt Hundert Augen, Januar 2020)
- Anne Weber, **Annette, ein Heldinnenepos** (Matthes & Seitz Berlin, Februar 2020)
- Olivia Wenzel, **1000 Serpentina Angst** (S. Fischer, März 2020)
- Frank Witzel, **Inniger Schiffbruch** (Matthes & Seitz Berlin, Februar 2020)
- Iris Wolff, **Die Unschärfe der Welt** (Klett-Cotta, August 2020)
- Jens Wonneberger, **Mission Pflaumenbaum** (Müry Salzmann, Oktober 2019)
- Christine Wunnicke, **Die Dame mit der bemalten Hand** (Berenberg, August 2020)

Der Jury gehören neben Hanna Engelmeier an: Katharina Borchardt (Literaturredakteurin, SWR2), David Hugendick (Literaturredakteur, Zeit Online), Chris Möller (Literaturvermittlerin bei Kabeljau & Dorsch, Berlin), Maria-Christina Piwowarski (Buchhandlung ocelot, Berlin), Felix Stephan (Literaturredakteur, Süddeutsche Zeitung), Denise Zumbrunnen (Buchhandlung Never Stop Reading, Zürich).

Im nächsten Schritt wählen die Jurymitglieder aus den Titeln der Longlist sechs Romane für die Shortlist aus, die am 15. September 2020 veröffentlicht wird. Erst am Abend der Preisverleihung erfahren die sechs Autor*innen, an wen von ihnen der Deutsche Buchpreis geht. Der oder die Preisträger*in erhält ein Preisgeld von 25.000 Euro; die fünf Finalist*innen erhalten jeweils 2.500 Euro. Die Preisverleihung findet am 12. Oktober 2020 zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse als Livesendung aus dem Kaisersaal des Frankfurter Römers statt.

Der Deutsche Buchpreis wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels vergeben. Förderer des Deutschen Buchpreises ist die Deutsche Bank Stiftung, weitere Partner sind die Frankfurter Buchmesse und die Stadt Frankfurt am Main. Die Deutsche Welle unterstützt den Deutschen Buchpreis bei der Medienarbeit im In- und Ausland.

Die Longlist kennenlernen: Leseproben, Hörproben, Videoclips, Blogger*innen-Rezensionen

Ab kommender Woche ist das Taschenbuch „Deutscher Buchpreis 2020. Die Nominierten“ im Buchhandel erhältlich. Es enthält Leseproben aus den nominierten Romanen sowie Informationen zu den Autor*innen und wird herausgegeben vom Fachmagazin Börsenblatt des Technologie- und Informationsanbieters MVB. In welchen Buchhandlungen das Buch verfügbar ist, zeigt eine [interaktive Karte](#), ein Angebot von JETZT EIN BUCH!, der Initiative der deutschen Buchbranche.

Die Hörproben der 20 Longlist-Titel sind ab sofort abrufbar beim Podcast-Radio detektor.fm, online unter www.detektor.fm/deutscher-buchpreis und über die detektor.fm-App. Ab dem 18. August präsentiert detektor.fm von Montag bis Freitag ab 11.30 Uhr und ab 16.30 Uhr jeweils einen nominierten Titel im moderierten Livestream. Die Hörproben zum Deutschen Buchpreis gibt es auch als Podcast. Auf den Plattformen Apple Podcasts, Google Podcasts, Deezer und Spotify sind alle Audios direkt zu hören.

Ab Ende August vermitteln erstmals kurze Videoclips auf der Webseite und den Social-Media-Kanälen des Deutschen Buchpreises einen Eindruck von den nominierten Werken und ihren Autor*innen.

Unter dem Hashtag #buchpreisbloggen stellen in den kommenden Wochen 20 Literaturblogger*innen je einen nominierten Titel vor. Die Rezensionen werden unter www.deutscher-buchpreis-blog.de veröffentlicht und über die Social-Media-Kanäle des Deutschen Buchpreises geteilt. Zudem stellt der Podcast www.papierstaupodcast.de die nominierten Titel vor.

[Pressefoto der Jury zum Download](#)

Copyright: vntr.media

V.l.n.r.: Maria-Christina Piwowarski, Chris Möller, Denise Zumbrunnen, Katharina Borchardt, Felix Stephan, David Hugendick, Hanna Engelmeier.

Weitere Informationen zum Deutschen Buchpreis 2020:

www.deutscher-buchpreis.de

Der Hashtag zum Deutschen Buchpreis 2020: **#dbp20**

Frankfurt am Main, 18. August 2020

Kontakt für die Medien:

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.

Thomas Koch, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 (0) 69 1306-293, E-Mail: t.koch@boev.de

Cathrin Mund, PR-Managerin

Telefon +49 (0) 69 1306-292, E-Mail: mund@boev.de